

Pressemitteilung

EEW Energy from Waste GmbH
VK
Schöninger Straße 2-3
38350 Helmstedt
www.eew-energyfromwaste.com

Bitte Rückfragen an:
Ronald Philipp
T +49 0 30 66 00 68-1 85
F +49 0 30 66 00 68-1 03
M +49 1 71 2 24 36 19
ronald.philipp@eew-energyfromwaste.com

15.04.2024

Nachhaltigkeitsbemühungen zahlen sich aus: EEW verbessert ESG Risk Rating

- **Mehr Transparenz in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und verbessertes Management von ESG-Risiken führen zu besserem Rating-Ergebnis**
- **Weiterhin Einstufung als „Medium Risk“ im Gesamt-Score**

EEW Energy from Waste (EEW) hat sein ESG-Rating gemäß dem ersten Bewertungsbericht von Morningstar Sustainalytics aus dem Jahr 2022 um 2,6 Punkte verbessert. Dies ist das Resultat einer umfassenden Analyse ökologischer, sozialer und ökonomischer ESG-Risiken sowie des Managements dieser durch das Unternehmen.

EEW hat die für das Unternehmen definierten Risiken besser gemanagt und den Gesamt-Score von 23,4 im Jahr 2022 auf 20,8 in diesem Jahr abgesenkt. „Die Verbesserung unseres ESG-Risikoratings reflektiert nicht nur unser Engagement für Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren, sondern unterstreicht auch unser langfristiges Bekenntnis zu nachhaltigem Wachstum und verantwortungsvoller Unternehmensführung“, ordnet Timo Poppe, CEO der EEW-Gruppe, das jüngste Ratingergebnis ein. „Wir sind stolz darauf, dass wir den Rating-Score verbessern konnten. Das gibt uns Ansporn, unsere Geschäftsaktivitäten weiterhin verantwortungsvoll und zukunftsfähig auszurichten“, so Timo Poppe weiter.

Im vergangenen Jahr hatte EEW die Struktur des Nachhaltigkeitsberichts überarbeitet und auch die Nachhaltigkeitsstrategie, die auf einer aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse basiert und die Relevanz ökologischer, sozialer und ökonomischer Themen für interne und externe Stakeholder berücksichtigt, weiterentwickelt. Der Bericht informiert umfassend über Ziele, Maßnahmen und Steuerungselemente, um die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Stakeholder aktiv zu steuern. „Das ESG Risk Rating schafft bereits jetzt einen echten Mehrwert für unser Unternehmen, weil wir sowohl von besseren Finanzierungskonditionen profitieren als auch unsere Sichtbarkeit als ein wesentlicher Bestandteil der Kreislaufwirtschaft erhöhen“, erklärt Stefan Schmidt, CFO der EEW-Gruppe.

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht von EEW wird im Mai 2024 veröffentlicht. Detailliert wird darin über die ergriffenen Maßnahmen zur Steuerung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie über die

Fortschritte bei der Umsetzung der Ziele gemäß der EEW-Nachhaltigkeits-Roadmap berichtet werden.

Das Sustainalytics ESG Risk Rating bewertet die Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, denen Unternehmen ausgesetzt sind und wie gut diese von den Unternehmen gesteuert werden. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 0 bis 100, wobei ein niedrigerer Wert für ein geringeres Risiko steht. Diese unabhängigen, externen Ratings bieten sowohl Kunden als auch institutionellen Investoren und Kapitalmarktteilnehmern eine verlässliche Orientierung für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen.

Weitere Informationen finden Sie im [Rating-Bericht](#) und auf www.reden-wir-ueber-morgen.com.

Die EEW Energy from Waste GmbH (EEW) ist eines der führenden Unternehmen in Europa auf dem Gebiet der thermischen Abfall- und Klärschlammverwertung. Schon heute leistet EEW einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz und ist damit ein unabdingbarer Teil der Kreislaufwirtschaft. An den derzeit 17 Standorten der Unternehmensgruppe können wir rund 5 Millionen Tonnen Abfälle pro Jahr energetisch verwerten. Mehr als 1.450 Mitarbeitende tragen Verantwortung dafür, die Energie des Abfalls zu nutzen, das Abfallvolumen zu reduzieren, die vom Abfall ausgehenden Gefahren sicher und schadlos zu beseitigen sowie Altmetalle und Verbundstoffe zu recyceln. Außerdem nutzen wir die im Abfall enthaltene Energie effizient und gewinnen daraus Prozessdampf für Industrieanlagen, Fernwärme für Wohngebiete und umweltfreundlich erzeugten Strom. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral und bis 2045 klimapositiv zu wirtschaften. Eine wesentliche Maßnahme wird neben der CO₂-Reduzierung die CO₂-Abscheidung in unseren Anlagen sein. Das abgeschiedene CO₂ soll dabei teilweise unterirdisch gelagert oder als wertvoller Rohstoff für chemische Produkte in einer klimaneutralen Wirtschaft der Zukunft genutzt werden.

Diese Veröffentlichung enthält Informationen, die von Morningstar Sustainalytics (www.sustainalytics.com) entwickelt wurden. Diese Informationen und Daten sind Eigentum von Sustainalytics und/oder seinen Drittanbietern (Daten von Drittanbietern) und werden nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen weder eine Befürwortung eines Produkts oder Projekts noch eine Anlageberatung dar und es wird nicht garantiert, dass sie vollständig, rechtzeitig, genau oder für einen bestimmten Zweck geeignet sind. Ihre Nutzung unterliegt den Bedingungen, die unter <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers> verfügbar sind.